

## **Schäfer besucht Berufliches Ausbildungszentrum**

Anfang des Jahres besuchte ich das Berufliche Ausbildungszentrum (BAZ) in Esslingen in der Urbanstraße. Dort werden jungen Menschen, die aus den verschiedensten Gründen benachteiligt sind, gute Ausbildungsangebote gemacht, damit sie ihren Wunschberuf erlernen und einen entsprechenden Arbeitsplatz auf dem Arbeitsmarkt finden können. Da beim letzten Besuch einige Fragen der Auszubildenden aus Zeitgründen offengeblieben waren, bin ich diesmal zum Café Holz eingeladen worden, das gemeinsam von allen drei Ausbildungsjahrgängen der Holzverarbeitung organisiert wird.

Nach einem gemeinsamen Frühstück mit den 21 Azubis berichteten die angehenden Schreinerinnen und Schreiner von ihrem Alltag in der Ausbildung und in den Betrieben. Und natürlich treiben die jungen Menschen auch viele Fragen um, vom bezahlbaren Wohnraum in der Region bis hin zu steigenden Kosten bei der Außer-Haus-Verpflegung. Wir konnten intensiv diskutieren - über den Zuschuss zum Mittagessen oder die Sinnhaftigkeit von Protestformen. Mein Angebot, mich allen Fragen zu stellen, die die jungen Menschen umtreiben, wurde gerne angenommen. Es ist wichtig, dass das BAZ in Esslingen diesen jungen Menschen eine gute Perspektive für ihre berufliche Zukunft gibt und sie dabei an die Hand nimmt und unterstützt. Wir brauchen in allen Bereichen dringend Fachkräfte und wollen allen Menschen in unserem Land eine Perspektive für eine gute Zukunft geben.

Gerade in den handwerklichen Berufen gibt es großes Potenzial. Das Handwerk ist von zentraler Bedeutung für den Klimaschutz. Vielen Dank an die Bereichsleiterin des BAZ Annette Lang, ihr engagiertes Team und an die Azubis für die Diskussion und das leckere Frühstück. Ich freue mich aufs nächste Mal!